

Johann Wolfgang von Goethe,
Dauer im Wechsel

Hielte diesen frühen Segen,
Ach, nur Eine Stunde fest!
Aber vollen Blütenregen
Schüttelt schon der laue West.
Soll ich mich des Grünen freuen,
Dem ich Schatten erst verdankt?
Bald wird Sturm auch das zerstreuen,
Wenn es falb im Herbst geschwankt.

Willst du nach den Früchten greifen,
Eilig nimm dein Teil davon!
Diese fangen an zu reifen,
Und die andern keimen schon;
Gleich mit jedem Regengusse
Ändert sich dein holdes Tal,
Ach, und in demselben Flusse
Schwimmst du nicht zum zweitenmal.

Du nun selbst! Was felsenfeste
Sich vor dir hervorgetan,
Mauern siehst du, siehst Paläste
Stets mit andern Augen an.
Weggeschwunden ist die Lippe,
Die im Kusse sonst genas,
Jener Fuß, der an der Klippe
Sich mit Gemenfreche maß.

Jene Hand, die gern und milde
Sich bewegte, wohlzutun,
Das gegliederte Gebilde,
Alles ist ein andres nun.
Und was sich an jener Stelle
Nun mit deinem Namen nennt,
Kam herbei wie eine Welle,
Und so eilts zum Element.

...

Johann Wolfgang von Goethe,
Permanence in Change

tradukita de A. Z. Foreman

Argiope-informo:
La aspekto de tiu ĉi versio estas barita.
Supozeble la aŭtoro decidis tion.

...

Laß den Anfang mit dem Ende
 Sich in Eins zusammenziehn!
 Schneller als die Gegenstände
 Selber dich vorüberfliehn!
 Danke, daß die Gunst der Musen
 Unvergängliches verheißt,
 Den Gehalt in deinem Busen
 Und die Form in deinem Geist.

*Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas JOHANN WOLFGANG VON GOETHE (*1749-08-28 – †1832-03-22).*

Arg-1134-2289 (2015-03-28 10:08:12)

Tiun ĉi poemon sendis al mi s-ro A. Z. Foreman.

*Traduko de la Germana poemo "Dauer im Wechsel" de JOHANN WOLFGANG VON GOETHE (*1749-08-28 – †1832-03-22) en la Anglan de A. Z. Foreman.*

Arg-1134-2290 (2015-03-28 10:23:17)

Tiun ĉi poem-tradukon mi ricevis de s-ro A. Z. Foreman en 2015-03-28.